

TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

Tekst 1.

Peter: Leni, ich bin so sauer! Ich habe mich gestern wieder mit meinem Vater gestritten.

Leni: Warum? Was hat ihn so aufgeregt?

Peter: Er war böse, weil ich am Wochenende wieder zu lange telefoniert habe.

Leni: Ach, schon wieder... Aber mach dir keine Sorgen!

Peter: Und du, Leni? Hast du keine Konflikte mit deinen Eltern?

Leni: Doch. Mein Vater wird nervös, wenn ich Unordnung in meinem Zimmer habe. Meine Mutter sagt nichts gegen Unordnung und lange Telefongespräche, aber sie mag nicht, wenn ich zu spät nach Hause zurückkomme.

Peter: Und was gefällt deinen Eltern an dir?

Leni: Sie freuen sich, weil ich keine Probleme in der Schule habe. Mein Vater ist glücklich, denn ich bekomme immer gute Noten. Meine Eltern möchten, dass ich in allen Fächern gut bin.

Peter: Magst du alle Fächer?

Leni: Am liebsten lerne ich Erdkunde. Mein Vater reist oft ins Ausland und erzählt mir von fremden Ländern und anderen Kulturen. Das finde ich super. Und meine Mutter ist Tierärztin. Sie will, dass ich auch diesen Beruf wähle. Ihr gefällt nicht, dass ich mich nicht für Chemie und Bio interessiere. Zum Glück bekomme ich in diesen Fächern auch gute Noten.

Tekst 2.

Pünktlich haben sich 30 Schüler und Schülerinnen mit uns, zwei Lehrerinnen, am Flughafen in Frankfurt am Main getroffen. Viele Mütter und Väter sind auch gekommen. Alle Schüler waren ein bisschen aufgeregt, denn sie hatten Angst vor dem Fliegen. Ihnen hat auch das Programm nicht gefallen, denn es war voll von Ausflügen von morgens bis abends. Die Schüler waren aber sehr zufrieden, weil sie die nächsten 11 Tage bei englischen Familien in London verbringen sollten. Am ersten Tag besuchten wir auch den Unterricht in unserer Austauschschule. Wir waren ein bisschen böse, denn unsere Lieblinge hatten keine Lust, gegen die Austauschschüler Fußball zu spielen. Sonst gab es aber keine Probleme mit unseren Schülern. Zum Glück fühlten sich alle wohl und wir konnten einen Ausflug nach Liverpool machen. Die Besichtigung der Stadt ging ohne Probleme. Unsere Schüler waren an allem sehr interessiert und sie sind pünktlich zu allen Treffpunkten gekommen. Damit waren wir sehr zufrieden. So eine Schülergruppe wünschen wir uns jedes Jahr.

Zadanie 2.

Wypowiedź 1.

Das Internet nutze ich oft, aber nicht mehr zum Lernen. Einmal habe ich Informationen für das Referat in Bio im Netz gefunden und dann eine schlechte Note bekommen, denn die Informationen waren falsch. Im Internet kaufe ich aber oft Bücher, CDs, auch Kleidung. Alles zu günstigen Preisen. Außerdem höre ich im Internet Musik oder sehe mir Filme an.

Wypowiedź 2.

Ich finde, dass das Internet viele positive Seiten hat. Die Vorbereitung auf den Unterricht kann ich mir ohne Internet gar nicht vorstellen. Hier finde ich nützliche Informationen viel schneller als in Büchern. Sonst verbringe ich aber wenig Zeit vor dem Computer. Mein Hobby ist Sport und nachmittags gehe ich mit meinen Freunden Fußball spielen oder ins Schwimmbad.

Wypowiedź 3.

Meiner Meinung nach ist das Internet eine sehr gute Erfindung. Man kann damit alles machen: Musik hören oder sich gute Filme ansehen. Wenn ich mich entspannen will, suche ich mir im Netz ein kostenloses Mädchenspiel über Kochen oder Mode. Dabei vergesse ich den Schulstress. Nach einer Stunde schalte ich aber meinen Computer aus und mache meine Hausaufgaben.

Wypowiedź 4.

Das Internet ist für mich sehr wichtig. Ich kann damit mit anderen Leuten z.B. im Ausland chatten oder über Skype telefonieren. Das ist toll. Im Internet finde ich auch viele nützliche Informationen, wie Kochrezepte, Fahrpläne oder Kinoprogramme. Meine Freunde spielen auch viele Online-Spiele. Das ist aber für mich nur ein Zeitverlust.